

## POLITALK

## Kontroverse um ein Altstadtthaus



Eine im Januar 2023 verstorbene Wilerin hat der Stadt ein Altstadtthaus vermacht. Eine noble Geste und an sich ein Grund zur Freude, doch bei genauerer Betrachtung stellt man fest, dass die Annahme dieses Geschenks mit Fallstricken verbunden ist. Das Haus darf nicht weiterverkauft werden. Instandsetzungsarbeiten bleiben demnach auf ewig bei der Stadt Wil. Und da beginnt es: Die Liegenschaft mit Blick auf den Weier und mit cooler Dachterrasse bietet ohne Zweifel beträchtliches Potenzial. Sie ist jedoch in einem Zustand, der nicht den Bedürfnissen an zeitgemässes Wohnen entspricht. Räume ohne natürliches Licht, uralte Sanitäranlagen, ein offenes Treppenhaus, das die Privatsphäre verunmöglicht – es kommt einiges auf den künftigen Eigentümer zu. Das städtische Hochbauamt räumt denn auch ein, dass die Erschliessung «mit einigen Herausforderungen» (heisst auf Deutsch: mit sehr viel Geld) verbunden sein wird. Hinzu kommt, dass – einmal mehr – der längerfristige Verwendungszweck der Liegenschaft völlig offen ist. Dieser soll erst nach Annahme des Geschenks geklärt werden. Mein Antrag in der Liegenschaftskommission, zunächst den Nutzungszweck zu definieren und die Annahme des Geschenks in Kenntnis der erforderlichen finanziellen Mittel zu beschliessen, fand leider keine Mehrheit. Offenbar liess sich diese von der Aussicht auf ein Altstadtthaus einlullen und will dem geschenkten Gaul nicht ins Maul schauen. Mit Blick auf den Wiler Investitionsstau und den Auftrag des Stimmvolkes vom März 2024, mit den städtischen Geldern haushälterisch umzugehen, ist diese blinde Annahme des Geschenkes für mich keine Option. Das Parlament ist gut beraten, auch die kritischen Punkte in Betracht zu ziehen, bevor es das Geschenk annimmt. Das Bewusstsein um die Pflege unseres historischen Erbes entbindet uns nicht davon, unsere finanzielle Verantwortung für die Stadt wahrzunehmen!

Adrian Bachmann,  
Fraktionspräsident FDP-GLP  
im Wiler Stadtparlament

Gastro am Weier:  
Jetzt also doch

Wil Seit dem Mai läuft am Stadtwieer ein Pilotprojekt für eine niederschwellige gastgewerbliche Nutzung. Der Stadtrat hat nun nach eigenen Angaben beschlossen, die Betriebszeiten von Montag bis Samstag ab sofort auch über den Mittag (ab 11 statt ab 14 Uhr) zu gewähren. Die Betriebszeiten am Sonntag (11 bis 17 Uhr) bleiben unverändert. Damit reagiert der Stadtrat auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Gastronomie. Bereits kurz nach dem Start waren kritische Stimmen zu den fehlenden Öffnungszeiten über den Mittag laut geworden. le

## Schnitzeljagd durch die Stadt

Wil bekommt dank einer grosszügigen Spende von Rolf-Peter Zehnder und seiner Stiftung einen eigenen Foxtrail

Von Lui Eigenmann

In St.Gallen, Wildhaus und Kreuzlingen gibt es ihn schon. Nun bekommt auch die Stadt Wil einen eigenen Foxtrail. Finanziert wird die moderne Schnitzeljagd durch Rolf-Peter Zehnder und seine Stiftung.

Wil Die Verträge sind unterzeichnet, die Planungen laufen. Seit dem Montagnachmittag ist klar: Ab Sommer 2025 wird es auch in Wil einen der begehrten Foxtrails geben. Die Idee, den Trail in die Altstadt zu holen, stammt aus der Feder von Rolf-Peter Zehnder. Mit seiner Stiftung, welche die Töchter Regula Seiler Zehnder und Felicitas Zehnder Grundler präsidieren, hat er im vergangenen Jahr schon die Sanierung des Spielplatzes Lindenhof mit 100'000 Franken mitfinanziert. Nun nimmt die Stiftung diese Summe abermals in die Hand und schafft so für die Stadt ein neues Freizeitangebot. «Wir haben uns viele Gedanken gemacht, welches Projekt wir in diesem Jahr unterstützen sollen. Da sind wir auf den Foxtrail gestossen und waren sofort begeistert», so Rolf-Peter Zehnder und ergänzt: «Ich finde es einfach toll, wenn es in der Stadt immer mal wieder

## «Das Wahrzeichen darf auf keinen Fall fehlen.»

etwas Neues gibt, was man erleben kann. Da ist diese Schnitzeljagd genau das Richtige.» Felicitas Zehnder Grundler hat anfangs Jahr mit der Führung von Foxtrail Schweiz Kontakt aufgenommen und aus den Verhandlungen ist nun ein definitiver Vertrag entstanden.

## Start beim Bahnhof Wil

Viel ist über den Wiler Foxtrail noch nicht bekannt, was Rolf-Peter Zehnder aber schon verraten kann, ist, dass der Start des Trails in Bahnhofsnähe sein wird. Von da aus soll es zwei bis zweieinhalb Stunden quer durch die Stadt gehen. «Die Schwierigkeit in einer Stadt wie Wil sei es, dass man seine eigene Strecke nicht kreuzt, sprich, dass man nicht zweimal die gleiche Strecke geht», weiss Zehnder. Derzeit seien, verrät der Wiler, die Macher des Trails damit beschäftigt, mögliche Posten zu



Rolf-Peter Zehnder finanziert mit seiner Stiftung den neuen Foxtrail in der Stadt Wil. Die Planungen laufen bereits.

## DAS IST EIN FOXTRAIL

Ein Foxtrail ist ein interaktives Abenteuer, welches Elemente von Sightseeing, einer Schnitzeljagd und eines Escape-Rooms kombiniert. Die Teilnehmer folgen einer Spur durch eine Stadt oder Landschaft und lösen dabei verschiedene Rätsel und Aufgaben. Diese sind so gestaltet, dass sie Teamarbeit, Geschicklichkeit und Kreativität fördern. Die Teilnehmer könnten zum Beispiel einen Posten finden, an dem sie Magnete benutzen müssen, um ein verstecktes Fach zu öffnen, das den nächsten Hinweis enthält. Einige Posten beinhalten die Nutzung von Materialien wie Stoff, Holz oder Wasser. Andere Aufgaben können darin bestehen, mit dem Smartphone QR-Codes zu scannen, eine Melodie auf einem Musikinstrument zu spielen oder eine verschlüsselte Nachricht zu entziffern. Foxtrails variieren in Länge und Schwierig-

keitsgrad, wodurch sie für verschiedene Altersgruppen und Fähigkeitsniveaus zugänglich sind. Im Schnitt dauert so ein Foxtrail rund zweieinhalb bis vier Stunden und sollte in Teams von zwei bis acht Personen absolviert werden. Deswegen sind Foxtrails ideal für Gruppen wie Familien, Freunde, Schulklassen und Firmen, die auf unterhaltsame Weise eine Region erkunden, Sehenswürdigkeiten entdecken oder ihr Teamwork fördern wollen. Die Trails sind in verschiedenen Regionen der Schweiz verfügbar. Vom Trail quer durch Saas-Fee oder Wildhaus über den City-Trip durch die Zürcher Altstadt und das Niederdörfli sind über 70 Foxtrails buchbar. Auch andere Länder haben Foxtrails, so gibt es sie beispielsweise in Deutschland, Italien, Portugal oder sogar in Kanada. Und auch Wil soll nun einen Trail erhalten. jms

eruierten und interessante Wege und versteckte Orte zu finden. Es versteht sich von selbst, dass der Weg zur Altstadt und in Richtung Weier führen wird. Besonders wichtig ist es Zehnder, dass der Trail auch beim Hof, der im Herbst seine Neueröffnung feiert, einen Halt machen wird. «Das Wahrzeichen darf natürlich auf keinen Fall fehlen.»

## Geheimgänge in der Stadt

Und welche Posten sind Rolf-Peter Zehnder sonst noch wichtig? Der Wiler kommt ins Schwärmen. «Ich weiss aus meinen Kindertagen, dass es in der Stadt Wil den einen oder anderen Geheimgang gibt. Die Foxtrail-Macher freuen sich, wenn die Teilnehmer Orte begehen können, welche nicht öffentlich zugänglich sind. Dies erhöht die Attraktivität.» Zehnder ist sich sicher, dass die Schnitzeljagd sowohl die Wiler Bevölkerung wie auch den Tourismus von ausserhalb anziehen wird und für die Stadt eine tolle Bereicherung sein wird.

## Vertrag für zwei Saisons

Der FC Wil 1900 gewinnt kurz vor dem Saisonstart einen neuen Co-Hauptsponsor

Grosse Freude beim FC Wil 1900. Der Stadtverein konnte in den vergangenen Tagen einen neuen Co-Hauptsponsor ins Boot holen. Das Engagement der Nordstern AG begann bereits am 1. Juli und umfasst die Unterstützung sowohl der ersten Mannschaft als auch des Nachwuchses des FC Wil 1900.

Wil Roberto Pampanini, Verwaltungsratspräsident der Nordstern AG, kommentiert die neue Partnerschaft: «Wir sind eine fussballverrückte Familie. Der FC Wil 1900 ist ein hervorragend geführter Verein mit überregionaler Ausstrahlungskraft, der die ehrlichen, bodenständigen Werte und Ziele unseres Unternehmens teilt. Wir freuen uns auf die enge Partnerschaft und die kommenden gemeinsamen Erfolge.» Benjamin Fust, CEO des FC Wil 1900, ergänzt: «Es ist wichtig, dass wir nebst der W+P Weber und Partner AG einen zweiten starken Hauptsponsor an Bord haben. Wir teilen die familiäre Philosophie der Nordstern AG und freuen uns auf die Partnerschaft. Wir werden intensiv daran arbeiten, das Unternehmen in bestem Licht zu präsentieren.» Die



Die Tinte ist trocken.

Partnerschaft erstreckt sich vorerst über die nächsten zwei Saisons.

## Familienunternehmen

Die Nordstern AG ist ein Unternehmen mit langer Tradition und einem starken Engagement in der Region Zentral- und Ostschweiz. Das Unternehmen hat sich als Generalunternehmen auf die Planung, Projektierung und Ausführung von Neubauten spezialisiert. Das Unternehmen wird geführt von CEO Amedeo Pampanini, Verwaltungsratspräsident ist Vater Roberto Pampanini.

## Trikotpräsentation

Die offizielle Trikotpräsentation mit dem neuen Co-Hauptsponsor Nordstern AG und dem zweiten Co-Hauptsponsor W+P Weber und Partner AG wird kurz vor dem Start der Meisterschaft stattfinden. pd/le

Weltklasse-Turnier  
nicht in Wil?

Wil Noch vor ein paar wenigen Wochen schien alles in trockenen Tüchern. Nach einem Jahr Pause sollte das beliebte Weltklasse-Eishockeyturnier des EC Wil in diesem Jahr wieder die Fans im Sportpark Bergholz begeistern. Dies unter dem neuen Namen 1881 Bears Cup. Als die «Wiler Nachrichten» im Mai über die Namensänderung berichteten, war noch nicht klar, wann das Turnier stattfinden soll und welche Teams zu Gast sind. Wie Recherchen dieser Zeitung nun zeigen, ist am heutigen Donnerstag gar nichts mehr sicher. Hinter den Kulissen rumort es seit Wochen gewaltig, es fanden und finden etliche Sitzungen der Verantwortlichen statt. Möglich scheint es sogar, dass das diesjährige Vorsaisonturnier mit verschiedenen Spitzenmannschaften ausserhalb von Wil stattfinden wird. In den vergangenen Jahren zog das Turnier regelmässig viele Hunderte Eishockeyfans ins Bergholz. le